

# Falls in love with the enemy!

## Verliebt in den Feind!

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Familientreffen im Kerker

Erst mal vie~len dank an alle Kommischreiber \*alle knuff\*. Um ehrlich zu sein freue mich mich wegen der Positiven (dnake AyumiHiwatari, hide\_85 & Kiara1), aber auch vielen dank an Mrs\_Vicent\_Price ich werde versuchen es besser zu machen. Ach und ich weiß das Ty Lee & Mai keine Bändiger sind, nur die Läute von Jet wissen das nicht, also als vorsorge machen sie es. Sry, wenn Zuko etwas zu nett ist, aber vorsicht der Schein kann trügen xD. Na ja, ich hoffe auch das Kappi wird euch gefallen und tut mir leid, dass das so lange gedauert hat:

~Am Lagerfeuer bei Aang, Sokka, Toph, Appa und Momo~

„Wo bleiben die nur so lange? Die beiden sind schon eine Ewigkeit weg.“

„Sokka, brüll doch nicht so. Wir machen uns auch Sorgen um sie, aber sie sind erst eine Stunde weg und die beiden können schon alleine auf sich aufpassen, also müssen wir uns noch nicht einmal Sorgen machen.“

„Toph, du solltest mal sehen wie rot Sokka geworden ist.“

Langsam stand Toph auf und „sah“ Aang an.

„Kommst du? Ich „gucke“ mal wo die beiden bleiben.“

Nickend stand Aang auch auf und folgte Toph vom Lagerfeuer weg. Nun war Sokka alleine, wenn man mal von dem fliegenden Bison und dem Lemur absah.

~vor einer halben Stunde nur 15 Meter entfernt~

Auf halben weg blieben die Jugendlichen stehen und schubsten Ty Lee in ein Gebüsch.

„Ty Lee.“

Gerade wollten Azula und Mai zu ihr rennen, doch sie wurden festgehalten.

„Sollen sie doch die Kohs holen.“

Mit Gewalt zogen sie die Freundinnen von ihr weg und setzt den Weg fort.

~Bei Katara und Zuko~

Immer noch sahen sich die beiden Bändiger um, bis plötzlich eine dunkle Gestalt hinter Zuko auftauchte und ihm ein Schwert an den Hals hielt.

„Lass deine dreckigen Feuerbändigerhände von meiner Katara.“

Jetzt erkannte Katara die Stimme. Hastig riss sie dem Fremden die Kapuze vom Kopf und sah den Jungen an.

„Jet...?!“

„Na mein Schatz.“

Zuko spürte wie die Wut in ihm aufstieg. Was bildete er sich ein Katara so anzumachen und dann noch als sein Eigentum anzusehen?

Katara spürte fast schon Zuko's Wut. Erst am Lagerfeuer auf Aang spürte sie das, dann als sie alleine war es anders voll ... ja, fast schon süß und nun war das süße wieder dem Zorn und dem negativen Gefühl gewichen, sogar noch schlimmer als bei Aang.

Der Blick mit dem Zuko Jet an sah konnte man nur in eine richtung verstehen. Am liebsten würde Zuko ihn hier und jetzt in der Luft zerreißen, aber sie glaubte fast schon, dass das ihm nicht reichen würde.

Erst wollte sie Jet um den Hals fallen, sie fühlte sich immer noch zu ihm hingezogen, doch dann würde Zuko ihn erstrecht töten.

„Jet, kannst du das Schwert wieder wegnehmen?“

„Er ist ein Feuerbändiger. Jeder Feuerbändiger bekommt das was ihm zusteht.“

Leicht schnitt das Schwert in Zuko's Hals. Bluttröpfen quollen aus der Wunde und liefen den Hals runter.

Zuko bewegte sich keinen Millimeter, so als hätte er es gar nicht gespürt.

„Bitte, Jet, hör auf. Wir brauchen ihn um den Feuerlord zu besiegen.“

Nun war es raus. War er ihr nur deswegen wichtig? Um seinen Vater zu töten? Einzelne Tränen stießen ihm in die Augen. Gekonnt versteckte er diese. Er wollte seine Trauer nicht zeigen und erst recht nicht weinen. Sah er aus wie ein Mädchen? Nein, er war Prinz der Feuernation, auch wenn er verbannt wurde.

„Hmm... Na gut, aber nur für dich.“

Langsam nahm er das Schwert runter und ging auf sie zu.

Zukos's Gefühle überschlugen sich. Auf der einen Seite kochte er vor Wut und hätte am liebsten alles und jeden töten und auf der anderen Seite war er so traurig, dass er am liebsten geweint hätte.

Seinen Blick nicht von dem Boden abbringbar stand er da. Mochte sie ihn gar nicht? War er für sie nur so eine Art Schachfigur? Jetzt erst wurde er sich bewusst was er eigentlich die ganze Zeit tat. Er half dem Feind. Dem einzigen Menschen der die Feuernation noch aufhalten könnte. Hatte er denn gar keine Gefühle? Er verriet sein Land, seine Familie, alles was ihm was bedeutete und das nur, weil ...

Ja, warum eigentlich?

Nur für diese kleine Wasserbändigerin oder war da doch etwas anderes der Grund?

„Wie geht es den anderen?“

„Gut, wir haben heute zwei weitere Feuerbändiger festgenommen. Zwei Mädchen. Die sehen echt süß aus. Kommt mit ich zeige sie euch.“

Immer noch in Gedanken vertieft folgte Zuko den beiden einen Baum hoch zu mehreren Baumhäusern.

„Hier lang.“

Der Junge, namens Jet, zeigte den beiden den Weg zu den Kerkern. Davor blieb er stehen und zeigte auf sie.

„Das sind sie.“

„Azule? Mai?“

Zuko guckte die beiden nur mit großen Augen an.

„Zuko!!!“, jubelten beide gleichzeitig, wo bei es sich bei Azula mehr als ein Schimpfwort anhörte.

„Du kennst sie?“, fragte Jet überrascht.

„Ja, das ist meine Schwester.“

Nun bekam auch Katara den Mund nicht mehr zu.

„Sch-Schwester?“

